

Newsletter Moderne Umgangsformen

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

vor einigen Wochen schilderte mir ein Seminarteilnehmer eine äußerst peinliche Situation. Der Mann ist seit Jahren Stammkunde in einer Autowerkstatt seines Vertrauens. Es war wieder soweit, sein Auto musste zur Inspektion und er brachte es wie immer in „seine“ Werkstatt. Der Mitarbeiter wartete das Auto ordnungsgemäß und am nächsten Tag holte der Mann sein Auto ab. Als er zu Hause ankam, bemerkte er, dass seine Lederjacke, die, wie er meinte, auf dem Rücksitz gelegen hatte, verschwunden war. Er war sehr aufgeregt und fuhr sofort zurück zur Werkstatt und sprach mit dem Chef über seinen Verdacht. Der Mitarbeiter wurde hinzu geholt und beteuerte, keine Jacke auf dem Rücksitz des Autos gesehen zu haben. Der Besitzer des Wagens, mein Seminarteilnehmer, bestand auf seiner Meinung und verdächtigte Mitarbeiter oder andere Kunden, die in der Werkstatt waren, des Diebstahls. Die Situation war nicht zu klären und so ging man aufgebracht auseinander.



Am darauffolgenden Wochenende besuchte der Autobesitzer seine Freundin in Berlin. Als er die Wohnung betrat, sah er, dass seine teure Lederjacke an der Garderobe hing. Er hatte sie beim letzten Besuch dort vergessen. Selbstverständlich war ihm die Situation ausgesprochen peinlich und er rief sofort in der Werkstatt an, um sich zu entschuldigen. Aber wie sehr er sich auch am Telefon entschuldigt hatte, es blieb ihm ein unangenehmes Bauchgefühl und er fragte mich, was er noch tun könne. Ich riet ihm, so bald wie möglich persönlich in die Werkstatt zu gehen, seine Schuld einzugestehen und sich förmlich bei Chef und Mitarbeitern zu entschuldigen. Wenn er Glück hat, verzeiht man ihm den schweren Vorwurf bei einem gemeinsamen Bier.

„Ist ein Vorwurf ausgesprochen, kann ihn auch kein Abschwächen mehr ungültig machen.“

*© Dieter Gropp (*1937), Lyriker und Aphoristiker*

...deshalb ziehen Sie immer alle anderen Möglichkeiten in Betracht bevor Sie jemanden verdächtigen oder ihm Vorwürfe machen. Seien Sie vorsichtig mit der Beschuldigung anderer Menschen und überdenken Sie stets die Folgen und den möglichen Schaden Ihrer Vermutung.

Viel Freude im Umgang mit anderen Menschen

Ihre

Haben Sie eine Frage zum Thema Umgangsformen oder möchten Sie den Newsletter abbestellen, schicken Sie mir bitte eine Email an rumpf-barbara@t-online.de